



Dr. med. Martin Lindenberg  
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde  
Heidelberger Str. 19  
68766 Hockenheim



## FB 120 Patienteninformation Pricktestung

**PQ HNO**

praxisorientiertes  
Qualitätsmanagement  
für HNO Praxen

**Liebe Patientin, lieber Patient,**

Sie haben einen Termin zur Abklärung Ihrer allergischen Beschwerden vereinbart.

### Wann und wie wird ein Pricktest durchgeführt?

- Der Pricktest ist der am häufigsten angewendete allergologische Hauttest bei einer möglichen Sensibilität eines Patienten auf bestimmte Allergene, die eine sofortige Immunreaktion auslösen.
- Er wird meistens an der Innenseite der Unterarme durchgeführt. Der Testbereich wird mit einem Stift markiert, flüssige Allergene (z. B. Gräserpollen oder Hausstaubmilben) werden mit Hilfe einer Pipette auf die Haut aufgetragen. Danach werden die Substanzen mit einer Lanzette in die oberste Hautschicht eingebracht.
- Die Untersuchung wird meist als nicht schmerzhaft empfunden.
- Zusätzlich wird auch eine Negativkontrolle mit Kochsalzlösung und eine Positivkontrolle mit Histamin vorgenommen. Im Bereich der Negativkontrolle darf es zu keiner Reaktion kommen, bei der Positivkontrolle muss eine Reaktion sichtbar sein.
- Die Einwirkzeit dauert 20 Minuten.
- Nach 20 Minuten wird die Hautreaktion beurteilt und eine mögliche Sensibilisierung (=Anfälligkeit) für einen bestimmten Stoff abgelesen. Diese äußert sich in einer Rötung und/oder in einer Quaddelbildung.
- Eine positive Reaktion bedeutet lediglich eine Anfälligkeit gegen einen Stoff, dies ist nicht mit dem Vorhandensein einer Allergie gleichzusetzen.
- Kommt es zu einer Reaktion auf eine Testsubstanz, besteht die Möglichkeit weitere Untersuchungen (z. B. Bluttest) durchzuführen.

### Was ist vor dem Pricktest zu beachten?

- Bestimmte Arzneimittel können zu falsch negativen Ergebnissen führen. Aus diesem Grund müssen, wenn es medizinisch vertretbar ist, Antihistaminika und Kortisonpräparate in oraler Form 7 Tage, antiallergische Nasensprays 3 Tage und bestimmte Antidepressiva (z. B. Mirtazapin) 7 Tage vor dem Termin abgesetzt werden.
- Herzmedikamente (Betablockern) sollen 1 Tag vor der Untersuchung nicht mehr angewendet werden.

### Wann sollte ein Pricktest nicht durchgeführt werden?

- Bei starken, akuten allergischen Beschwerden
- Bei akuten und chronischen Ekzemen
- Nesselsucht
- Während einer Schwangerschaft
- Bei wesentlichen Erkrankungen, die den Allgemeinzustand stark beeinträchtigen



Dr. med. Martin Lindenberg  
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde  
Heidelberger Str. 19  
68766 Hockenheim



## FB 120 Patienteninformation Pricktestung

**PQ HNO**

praxisorientiertes  
Qualitätsmanagement  
für HNO Praxen

### Zu welchen Nebenwirkungen könnte es kommen?

Nebenwirkungen treten sehr selten auf, können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.

- Gesteigerte Lokalreaktion am Testort, z. B. Schwellung
- Auftreten allergischer Beschwerden (z. B. Augenjucken, Niesreiz, Husten, Atemnot)
- Gesichtsschwellung

Unsere Praxis verfügt über notwendige Medikamente und Geräte zur Behandlung dieser Nebenwirkungen.

### **Einverständniserklärung zur Pricktestung**

Ich, ....., geboren am ..... wurde heute umfassend über Durchführung, mögliche Nebenwirkungen und Risiken der Pricktestung aufgeklärt. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, alle mich interessierenden Fragen zu stellen.

Ich bin mit der Durchführung der Pricktestung einverstanden.

Ort und Datum: .....

.....  
Unterschrift des Patienten bzw. Sorgeberechtigten